

Der Große Preis von Sonnefeld bleibt wieder- wie im Vorjahr- im Verein.



Katja Brühl vom gastgebenden Verein ist zurück im Spiel und gewann auf Que Tal die Springprüfung der Klasse S**, nachdem im letzten Jahr ihr Ehemann ebenfalls auf Que Tal den Sieg nach Sonnefeld geholt hatte. Sie verwies Gordon Schultz vom RC Wollersleben auf Lamia S auf Rang 2, die Bayerische Vizemeisterin Stefanie Paul aus Altusried kam auf Batida de Rouet auf Rang 3. 6 Paare aus einer Gesamtstarterzahl von 22 Reitern hatte es mit einer Nullrunde ins Stechen geschafft. Die beiden Parcourschefs Steffen Bühling und Thomas Goller hatten einen anspruchsvollen Kurs mit bis zu 1.40/1.45m auf dem Platz unterhalb der Klosterkirche aufgebaut. Nachdem Katja Brühl als letzte Starterin alle Vorteile auf ihrer Seite hatte und bei ihren Vorreitern bis auf Gordon Schultz jeweils eine oder mehrere Stangen gefallen waren, konnte sie sich ihren Ritt passend einteilen.

Dank des schönen Wetters hatte am letzten Turniertag viel Publikum den Weg nach Sonnefeld gefunden und die Ränge sowohl im Zelt als auch auf dem Wall waren gut gefüllt. Die drohenden schwarzen Wolken zogen glücklicherweise um Sonnefeld herum. Nicht ganz so viel Glück hatten die Reiter am Donnerstag, diese mussten teilweise im Regen reiten. Im Verlauf des Turnieres besserte sich das Wetter zunehmend von Tag zu Tag, sodass am letzten Tag die Sonne strahlte.

Das erste von 4 S-Springen am Freitagabend konnte der amtierende Bayerische Meister Hans-Peter Konle vom RC Küps auf Quick Stepp gewinnen, Katja Brühl kam hier auf Rang 3. Leider hatte Hans-Peter Konle im Großen Preis diesmal nicht das letzte Quäntchen Glück und musste sich mit jedem seiner 3 Pferde Fehler anrechnen lassen. Der Nachwuchs steht jedoch

RSG Frankenhof Sonnefeld



in den Startlöchern, so konnte seine Tochter Luise auf ihrem Pony Hot Spot das E-Springen gewinnen.

Den Samstags-Höhepunkt, die Springprüfung der Klasse S* entschied dann Karina Köber aus Merkendorf auf Chiacomini für sich, vor Christian Brühl vom gastgebenden Verein auf Chamira und Maximilian Wirzberger-Jach vom RFV Babenhausen auf Chesterfiel de Jochri. Hans-Peter Konle aus Küps siegte auf Popcorn auch in der ersten Prüfung dieses Turnierwochenendes in der Springpferdeprüfung A**. Die Springpferdeprüfung der Klasse L für 6+7-jährige Pferde ging an Christian Brühl von der RSG Frankenhof auf Exception, die Prüfung für 4+5-jährige Pferde gewann ebenfalls Hans-Peter Konle, in einer Spezial-Springpferdeprüfung L siegte Maximilian Ertz von der RSG RH Rhön auf Cellestina, Detter-Weißenbach, in der Springpferdeprüfung der Klasse M am Sonntag sicherte sich Basile Bettendorf vom PSV Ingolstadt-Hagau die Plätze 1, 2 und 3. Für den SC Bayerncup, eine Serie nur für bayerische Amateur-Springreiter wurden drei Qualifikationsprüfungen ausgetragen. Die L-Prüfung gewann Fabio Völk vom RC Küps auf Qiss Cool de la Roque, in der Medium Tour am Freitag siegte in der 1. Abteilung Stefanie Reichert aus Grafenrheinfeld auf Simona, die 2. Abteilung gewann Franziska Stein vom RC Nürnberg auf Crashday, die Qualifikation für die Large-Tour, ein S*-Springen am Samstag ging an Dominik Hieber aus Augsburg. Stefanie Paul aus Altusried konnte beide Abteilungen eines Punkte-M**-Springens für sich entscheiden. In einer Wertungsprüfung für den Eggersmann-Junior-Cup, einer Stilspringprüfung der Klasse M mit Idealzeit ging an Diana Maria Gleißner aus Bad Kissingen mit einer Wertnote von 8,5, vor Lea Geßlein von der RSG Frankenhof auf Canzajo (WN 8,4), Lea hatte am Vortag bereits ein L-Stilspringen gewonnen.

Aufgrund der hohen Nennungszahlen war ein großzügiger Zeitplan erstellt worden, so dass nach jeder Prüfung genügend Umbauzeit blieb und fast alle Prüfungen wie geplant gestartet werden konnten. Fast 800 x klingelte die Startglocke, die Richter Dr. Gunnar Burczyk, Dr. Michael Schlenzig, Frank-Peter Filß und Siegfried Haaf hatten ein volles Programm. Alle Prüfungen wurden ab Freitag fachkundig und wortgewandt kommentiert von Heike Kranz, außerdem wurden die 4 Turniertage durch clipmyhorse.TV live im Internet übertragen. Die Reiter der RSG Frankenhof-Sonnefeld waren auch bei diesem Turnier erfolgreich, wie bereits erwähnt, Christian Brühl, Katja Brühl, Antonia Müller und Katharina Bühling, die sich in den mittelschweren und schweren Prüfungen mehrfach platzieren konnten. Außerdem waren für die RSG noch folgende Reiter in verschiedenen Prüfungen von E-L platziert: Wolfgang Lehnert, Ludwig Dellert, Lena Ultsch, Tina Bauer und Marina Walter. Die Reiter der RSG Frankenhof konnten 5. x den 1. Platz, 5 x den 2. Platz und 12 x den 3. und weitere Platzierungen nach Sonnefeld holen.

Wie jedes Jahr hat sich die Anstrengung wieder mal gelohnt. Auch die Reiter lobten Umfeld und Organisation und wollen im nächsten Jahr wiederkommen. 4 anstrengende Turniertage liegen hinter den Mitgliedern der RSG Frankenhof-Sonnefeld. Jetzt noch ein Tag anschließend um auch die letzten Reste aufzuräumen. Außerdem müssen die 110 Boxen bereits am Sonntagabend wieder abgebaut und gleich zum nächsten Turnier transportiert werden, Elektrik und Computersysteme werden ebenfalls noch am Sonntagabend aufgeräumt, die Hindernisse sind bereits eine Stunde nach dem letzten Springen wieder im Stangenlager verstaut. Alles in allem wieder ein sehr schönes Turnier und man macht sich jetzt schon Gedanken für die Ausschreibung im nächsten Jahr.